AUSGABE 03 | 2020

INGRÜN

DAS MAGAZIN DER QUALITÄTS-GARTENBAUER

20 JAHRE INGRÜN-MAGAZIN · 2000 – 2020

präsentiert von:

KREYE
GARTEN · WASSER · LANDSCHAFT

galabau-kreye.de

GRÄSER

HÜBSCHE HALME FÜR DEN GARTEN | S. 4

STIPA GIGANTEA

LIEBLINGSPFLANZE DES QUARTALS | S. 12

DUETT VON DER WIESE

HERBSTLICHES 2-GÄNGE-MENÜ | S. 16

galanet.org

GALANET
DIE QUALITÄTS-GARTENBAUER

20 JAHRE INGRÜN-MAGAZIN · 2000 – 2020

Liebe Leserinnen und Leser,

den Sommer 2020 werden wir bestimmt so schnell nicht vergessen. Vieles war in diesem Jahr anders und wir alle haben unsere Gärten mehr denn je zu schätzen gelernt. Nun sind wir gespannt, was der Herbst bringen wird und freuen uns auf goldenes Licht, leuchtend rote Blätter und bunte Herbstblüher.

Nach Stauden und Bäumen haben in dieser Ausgabe Gräser ihren ganz besonderen Auftritt. Wir geben einen Überblick über Gräser in der Gartengestaltung, stellen Ihnen unsere Lieblingspflanze, oder besser, unser Lieblingsgras des Monats vor und versorgen Sie mit allen Infos rund um das GALANET. Ach ja, und was zu essen gibt es auch: Gras mal anders – seien Sie gespannt! Viel Freude beim Lesen, Inspirierenlassen und Nachkochen.

Ihr Volker Kreye | Dipl.-Ing. (FH)
GALANET-Partner seit 2005

NEUIGKEITEN

Allgemeines

Nach den turbulenten letzten Monaten sind wir froh, dass immer mehr „Normalität“ eintritt. So nahmen die Kundenanfragen schnell wieder zu. Wir konnten eine weitere Kolonne für die Pflege einrichten. Auch einen Bagger und einen Radlader haben wir neu angeschafft, somit sind wir weiterhin in gewohnter Qualität für Sie einsatzbereit.

Unseren Mitarbeiter Julian Jackwerth durften wir nach 10 Jahren Betriebszugehörigkeit mit einem Reisegutschein ehren. Damit darf er es sich eine Woche auf Sylt im Mobilheim gutgehen lassen. Auch die Reisekasse haben wir ein wenig aufgestockt.

04222 80555-0 galabau-kreye.de

KREYE GARTEN · WASSER · LANDSCHAFT

04
TITELSTORY
Lass Gras wachsen!

10
PROJEKTVORSTELLUNG
Gras, Gräser, am größten

16
REZEPT
Duett von der Wiese

12
LIEBLINGSPFLANZE DES QUARTALS
Stipa gigantea

14
RÜCKBLICK
Rasenmähen: Damals und heute

18
GALANET
Neuigkeiten aus dem Verbund

IMPRESSUM
Ausgabe 03 | 2020 • Erscheint viermal jährlich **Herausgeber:** Lust auf Garten GbR | galanet.org • zentrale@galanet.org **Fotos:** Bildrechtlich geschützt durch die Lust auf Garten GbR, shutterstock.com **Druck:** oeding print GmbH | oeding-print.de **Redaktion & Layout:** FFI Agentur | ffiagentur.de • ingruen@ffiagentur.de

Lampenputzergras und Federgras

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Terwiege
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG | terwiege.de

LASS GRAS WACHSEN!

Federgras

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Helmut Haas GmbH
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau | haas-galabau.de

China-Schilf

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Schellheimer
Garten- und Landschaftsbau GmbH | schellheimer.de

Es gibt sie in unzähligen Arten, Formen und Farben. Hochwachsend, am Boden kriechend, rund und aufrecht – Gräser machen echt was her und sind dabei noch herrlich genügsam in der Pflege. Höchste Zeit also, mal einen genaueren Blick auf die hübschen Halme zu werfen.

SCHÖNE GESELLSCHAFT

Ziergräser haben ihren Namen mehr als verdient. Die langen Halme wirken sowohl für sich allein als auch in Gesellschaft mit anderen Pflanzen. Werden Gräser und Stauden von ungefähr gleicher Höhe kombiniert, verwachsen sie alle mit der Zeit zu einem großen Blumenstrauß. Wenn Sie die Gräser lieber für einen Soloauftritt engagieren möchten, ist auch der Hintergrund entscheidend: Vor einer Holzwand wirken die Gräser rustikal und verleihen dem Standort einen warmen Look. Sie mögen es eher modern und puristisch? Ausgewählte Grasarten vor einer Wand aus Sichtbeton, Stein oder Cortenstahl bestechen durch ihren coolen Charme.

Sie sehen nicht nur umwerfend aus, sondern sind auch herrlich pflegeleicht. Anspruchslose Schönheiten, die neben prachtvollen Sträuchern und blühenden Stauden in der Gartengestaltung oft noch um ihre Berechtigung kämpfen müssen.

BODENDECKER UND HIMMELSSTRECKER

Die leichte und fedrige Textur der Ziergräser lockert beinahe jeden Bereich im Garten auf. Niedrige Gräser, wie Reitgräser, Diamantgras, verschiedene Seggen- oder Schwingelsorten, eignen sich besonders als Bodendecker für Steingärten und Kiesbeete. Hohe Gräser sorgen für einen schnell wachsenden Sichtschutz, der im Topf oder Kübel auch mal spontan seinen Standort wechseln kann. Besonders gut eignen sich hierfür schnellwachsender Bambus, Chinaschilf, Goldleistengras oder das Pfahlrohr.

KLEINE EINPFLANZKUNDE

Auch wenn das Beet am Anfang etwas karg scheint: Pflanzen Sie die Gräser mit einem relativ großen Abstand zueinander ein. Die jeweils erwartete Wuchshöhe entspricht hierbei dem empfohlenen Abstand. Wenn Sie sich für Bodendecker entschieden haben, sollten Sie sich vorher informieren, ob die Grasart Ausläufer bildet. Denn manche Kriechgräser machen sich sonst unbeirrt in Ihrem Garten breit und sind nur durch Wurzelsperren oder durch regelmäßiges Teilen aufzuhalten.

PFLEGELEICHTE GARTENFREUNDE

Wer beim Pflanzen die Standortvorlieben der zahlreichen Grasarten berücksichtigt, muss ansonsten nicht viel Pflege investieren. Die meisten Ziergräser kommen gut mit Trockenheit klar und müssen nur selten gegossen werden. Nur im ersten Jahr nach dem Anpflanzen sollten Sie die Gräser regelmäßig wässern, damit sie ein gutes Wurzelwerk bilden können. Auch beim Düngen können Sie sparsam sein, da die Gräser durch zu viel Stickstoff ihre Standfestigkeit verlieren können.

VON WEGEN WINTERBLUES

Im goldenen Herbstlicht funkeln die Ziergräser in warmen Farbtönen und verleihen Ihrem Garten diesen ganz besonderen Zauber. An warmen Herbsttagen können Sie auch noch neue Gräser setzen, diese dann gut wässern und direkt um ein Drittel zurückschneiden. Bestehende Gräser, die sich stark vermehrt haben, können Sie jetzt teilen und wieder einzeln einpflanzen. Mit dem Rückschnitt (auf ca. 15 cm) sollten Sie sich bis zum Frühjahr Zeit lassen. So erstrahlen die pudergezuckerten und frostüberzogenen Halme, Blätter und Blütenrispen in winterlichem Glanz. Außerdem schützen Blüten und Blätter die Pflanzen vor Frost.

SCHON GEWUSST?

Auch Bambus wird der Familie der Gräser zugeordnet. Die schlanken Halme werden durch ihren Verholzungsprozess äußerst stabil und können deshalb meterhoch wachsen. Der Riesenbambus (Giant bamboo) wird sogar bis zu 40 Meter hoch. Den nicht verholzenden Bambus-Gewächsen fehlt diese Festigkeit. Sie sind grasartig, wachsen in Horsten und werden höchstens einen Meter hoch.

„Gräser sind das Haar der Mutter Erde.“

SPRICHWORT
NACH KARL FOERSTER

Pennisetum
Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Helmut Haas GmbH Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau | haas-galabau.de

Diamantgras
Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Pennekamp & Bisping GmbH Garten- und Landschaftsbau | garten-pennekamp.de

Japanisches Blutgras
Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Peter Stockreiter GmbH & Co. KG | stockreiter.de

Zebragras

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Schellheimer Garten- und Landschaftsbau GmbH
schellheimer.de

Pampasgras

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer J. W. Karl GartenDesign GmbH & Co. KG
karl-gartendesign.de

EXPERTEN-TIPP

SPERRGEBIET FÜR WILDE WURZELN

Auch bei manchen Ziergräsern und Bambusarten mit großer Wuchshöhe kann eine Wurzelsperre sinnvoll sein. Ihr GALANET-Partner hilft Ihnen gerne bei Auswahl und Einbau der praktischen Helfer.

LEIF HARZER

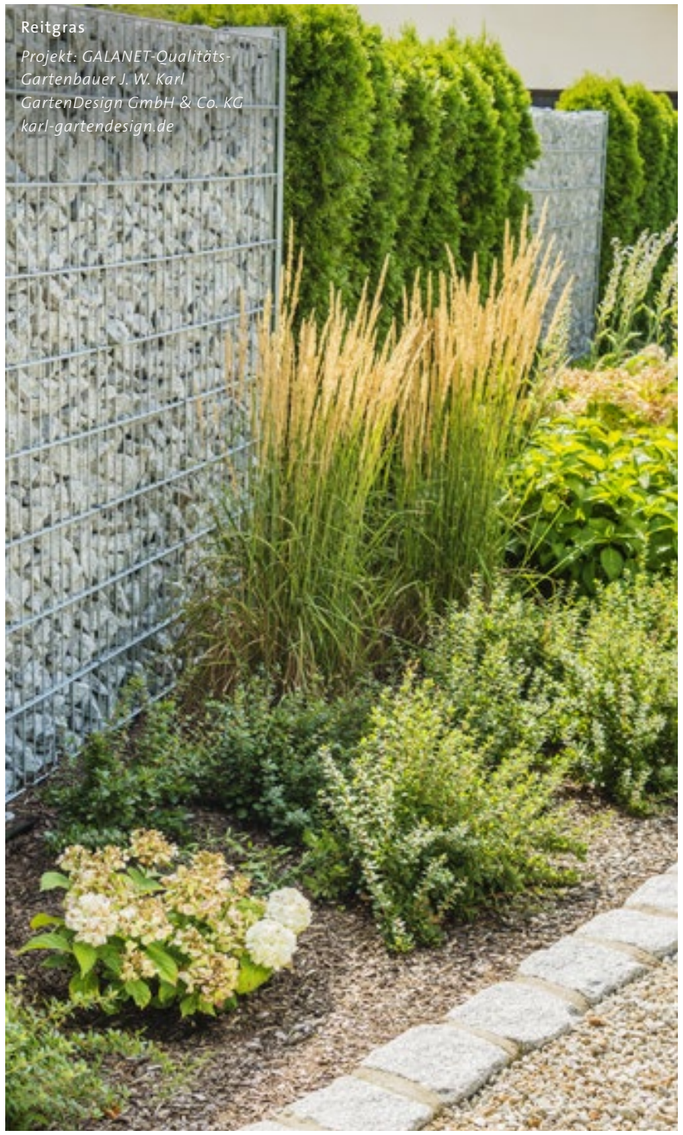
TERWIEGE Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG
GALANET-Partner seit 2018

GRÄSER FÜR SCHATTIGE STANDORTE

- Japanwaldgras
- Breitblattsegge
- Palmwedelsegge
- Riesensegge
- Japan-Segge
- Waldmarbel
- Schneemarbel

China-Schilf

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Kreye GmbH & Co. KG
galabau-kreye.de



Reitgras

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer J. W. Karl GartenDesign GmbH & Co. KG
karl-gartendesign.de

Japan-Segge

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Kreye GmbH & Co. KG
galabau-kreye.de

GRÄSER FÜR SONNIGE STANDORTE

- Pampasgras
- Japanisches Blutgras
- Riesen-Chinaschilf
- Chinaschilf
- Pfeifengras
- Silberschopfgras
- Glanzgras
- Zierhirse
- Zebragras

Silber-Ährengras

Projekt: GALANET-Qualitäts-Gartenbauer Hornung, Garten- und Landschaftsbau und Baumschulen
hornung-pflanzen.de

Noch mehr Tipps zu den Einsatzgebieten der pflegeleichten Alleskönner, gibt´s auf unserem Galanet-Blog:

GALANETBLOG
https://www.galanet.org/blog/graeser-im-garten-als-passende-kulisse-fuer-jede-gartengestaltung/

VORHER

GRAS, GRÄSER, AM GRÖSSTEN

Projektvorstellung von Friedrichs Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau GmbH

Einmal alles bitte. Und rundherum. Wir lieben die Gartengestaltung ja in all ihren Facetten. Manche Projekte aber lassen unser Herz noch höher schlagen. Zum Beispiel dann, wenn wir ganzheitlich an den Garten „rangehen" dürfen. Die Voraussetzungen waren optimal: Ein großer Garten mit ca. 650 Quadratmetern, sonnige Lage und der Wunsch, auch den Vorgarten miteinzubeziehen. Die Vorstellungen der Bauherren: Keine massiven und hohen Pflanzen, um die Weite in Richtung Feld zu erhalten, violette Farbtöne, ruhige aber vielfältige Bepflanzung im Einklang, Gräser, die im Wind wehen sowie eine strukturierte Gartengestaltung. Eine schöne Herausforderung, die wir gerne angenommen haben.

Die schöne, große Rasenfläche bietet genügend Platz zum Herumtoben, wenn die Kinder gerade keine Lust auf schaukeln und klettern haben. Der Steppengarten glänzt mit Mädchenhaargras als dominierende Pflanze, die das ruhige Gerüst dieser Pflanzung bildet. Eingestreute Akzente mit Zierlauch und Ziersalbei berücksichtigen den Farbwunsch der Bauherren. Der Vorgarten ist etwas einheitlicher gehalten und ebenfalls großflächig mit Mädchenhaargras bepflanzt.

Struktur pur. Klare Linien und Formen werden hier und da dezent von der Leichtigkeit einzelner Pflanzflächen unterbrochen. Geradlinig und doch lebendig.

ACHIM FRIEDRICHS

Friedrichs Garten- und Landschaftsbau,
Tiefbau GmbH
GALANET-Partner seit 2009

NACHHER

„Einfach leicht und lebendig, das Mädchenhaargras im Wind.

Achim Friedrichs

№

LIEBLINGSPFLANZE DES QUARTALS

STIPA GIGANTEA

Der filigrane Riese unter den Ziergräsern: Bis zu 2 Meter hoch und dabei rank und schlank um die Taille, lässt er mit seinen fedrigen Blüten und Blättern Goldfunken im Gegenlicht regnen. Woher das Riesenfedergras kommt, wo es sich am liebsten niederlässt und mit wem es gerne zusammenlebt? Hier ein kleiner Steckbrief.

CLAUS ENGEL

Hornung
Gartenplanung, Gartengestaltung und Baumschulen
GALANET-Partner seit 2018

BLÜTEZEIT

Zwischen Juli und September blüht das Riesenfedergras. Die Farbe der Blütenrispen variiert je nach Art und Sorte zwischen weiß, silbrig und gelblich.

FREUNDE

Nach der Blütezeit verliert das Gras etwas an Zierwert, weshalb man andere Pflanzen integrieren sollte, die dann die Blicke auf sich ziehen. Gut geeignet sind dafür trockenheitsverträgliche Stauden, wie Elfenbeindistel, Fetthenne, Katzenminze oder die Herbst-Anemone.

HERKUNFT

Das Ziergras der Gattung Stipa mit dem deutschen Namen Federgras wächst ursprünglich auf felsigen, exponierten Hängen und ist sowohl in Südspanien, Portugal als auch in Nordwestafrika zuhause.

STANDORT

Am liebsten Sonne satt! Das Gras kommt gut mit Trockenheit zurecht und bevorzugt sonnige Standorte mit gut durchlässigen, sandig-steinigen Böden. Die zarten Halme eignen sich sowohl für eine Steppenbepflanzung als auch für einen Solo-Auftritt im trockenen Kiesbeet oder vor einer Mauer.

© Helen J Davies, Gardens by Design | shutterstock.com

DAMALS

20 JAHRE INGRÜN-MAGAZIN · 2000 – 2020

Wenn sich harte körperliche Arbeit hin zu gar keiner Arbeit entwickelt – die Automatisierung ist auch im Gartenbereich bereits voll angekommen.

HEUTE

RASENMÄHEN

Seit 20 Jahren gibt es das INGRÜN-Magazin. Eine lange Zeit, in der besonders die Gartenpflege zahlreiche neue Möglichkeiten hervorgebracht hat. Wie zum Beispiel den Mähroboter, der ebenfalls seit ungefähr 20 Jahren seine Runden dreht. Doch wie kam es eigentlich zu dieser Entwicklung und seit wann mähen wir überhaupt unseren Rasen?

Die Geschichte des Rasenmähens beginnt vor rund 200 Jahren in England, wo die feinen englischen Rasen noch von hungrigen Schafen und fleißigen Sensenschwingern kurzgehalten wurden. Allerdings nicht sehr zufriedenstellend, weshalb der britische Tüftler Edwin Budding im Jahr 1830 den ersten Rasenmäher – einen Spindelmäher – entwickelte. Das Prinzip war so einfach wie genial, sodass es auch in den folgenden Jahren weitgehend unverändert blieb: Die sich drehende Messerspindel erfasste beim Schieben die Grashalme und machte mithilfe des fest montierten Gegenmessers einen Schnitt. Der Erfolg der „Ransomes-Spindelmäher“ war riesig, denn sie sorgten für ein einheitliches Schnittbild – ganz so, wie es der berühmte englische Rasen verlangt. Doch auch Sportrasenplätze konnten mit dem neuen Gartengerät besser gepflegt werden, was sogar zur Weiterentwicklung mancher Rasensportarten, wie Tennis, Golf oder Fußball führte.

1956 wurde dann der erste Sichelmäher mit Kleinmotor von der schwäbischen Firma Solo auf den Markt gebracht. Auch wenn der Motor die Arbeit erleichterte, entsprach das Schnittbild anfangs jedoch nicht den hohen Ansprüchen der Gärtner. Durch die Optimierung der Luftströme, die die Gräser vor dem Abschneiden aufrichten, wurde nach und nach auch das Schnittbild verbessert und seitdem ist der Sichelmäher mit Benzinmotor oder Elektroantrieb nicht mehr aus den Gärten wegzudenken.

Eine echte Revolution im Rasenmäher-Bereich war dann die Erfindung des Mähroboters. 1998 wurde eines der ersten Modelle herausgebracht, das sich bis heute immer weiterentwickelt hat. Smarte Steuerung per App und Handy, dazu Sensoren, die zwischen Blumenbeeten, Pflastersteinen und Rasenflächen unterscheiden, machen das Rasenmähen so einfach wie nie! Was kommt als Nächstes? Wir sind gespannt und freuen uns auf mehr Ideen, die uns das Gärtnerleben noch ein bisschen leichter machen.

© David M. Schrader, Everett Collection | shutterstock.com

DUETT VON DER WIESE

Gräser sehen nicht nur im Garten hübsch aus. Wir holen sie in Form von Stroh und Heu in die Küche und zaubern daraus ein herbstliches Zwei-Gänge-Menü für 4 Personen.

VORSPEISE

100 g Bio-Heu
250 ml Milch
100 g Butter
etwas Noilly Prat

HAUPTGANG

200 g weiße Tagliatelle
200 g grüne Tagliatelle
100 g Champignons
1 Zwiebel
200 ml Sahne
2 Eigelbe
1 Bund Petersilie
30 g Parmesan

HEUSCHAUM-SÜPPCHEN Für die Vorspeise einen Liter Wasser zum Kochen bringen und über das Heu gießen. Dann 10 Minuten ziehen lassen und durch ein feines Sieb passieren. Den Heusud 10 Minuten leicht köcheln lassen. Danach Milch und Noilly Prat einrühren, nochmals aufkochen lassen. Am Schluss die Butter dazu geben und mit dem Zauberstab kräftig aufschäumen.

PASTA „HEU & STROH“ Für den Hauptgang die Tagliatelle bissfest kochen. Champignons putzen und in Scheiben schneiden. Die Zwiebel würfeln und mit den Champignons in die Pfanne geben. Leicht anbraten, dann mit Sahne ablöschen und etwas einkochen lassen. Mit Salz und weißem Pfeffer abschmecken. Die Eigelbe verquirlen und in die nicht mehr kochende Soße einrühren. Dann die Tagliatelle in die Soße geben und mit gehackter Petersilie und geriebenem Parmesan servieren.

EXTRA-TIPP Wenn Sie Lust auf Fleisch haben, sind gebratene Hähnchenbruststreifen die perfekte Ergänzung für dieses Pasta-Gericht. Für 4 Personen 600 g in Streifen geschnittene Hähnchenbrustfilets in heißem Öl anbraten, mit Salz, Pfeffer und 2 TL Currypulver würzen und zur warmen Soße geben.

GUTEN APPETIT!

GALANET-AKADEMIE FÜR DICH

FACH- & FÜHRUNGS-SEMINARE 2021

Ein wichtiges Ziel unseres Qualitätsnetzwerks ist, all unseren Kunden mehr zu bieten, als sie von uns erwarten. Das erreichen wir durch eine hohe Beratungskompetenz, kreative Gestaltungsideen, eine hohe Ausführungsqualität und störungsarme Ablauforganisation sowie durch außergewöhnliche Verhaltensweisen von uns selbst und unseren Mitarbeitern.

Daher haben wir ergänzend zu unserem Organisationssystem die GALANET-AKADEMIE ins Leben gerufen. So bekommt jeder Partnerbetrieb die Möglichkeit, all seine Mitarbeiter intensiv zu schulen. Denn wir sind davon überzeugt, dass nur hervorragend ausgebildete und engagierte Mitarbeiter, die sich fortwährend weiterbilden und weiterentwickeln, der Garant für unseren Erfolg sind.

ÜBER 200 ANMELDUNGEN für 2021

DAS GALANET-QUALITÄTSVERSPRECHEN

Wir sind ein Verbund aus qualifizierten Garten- und Landschaftsbauern in Deutschland und der Schweiz. Alle GALANET-Partner haben das gemeinsame Ziel, Ihnen mehr zu bieten, als Sie von uns erwarten: nämlich Begeisterungsqualität. Darum haben wir seit über 15 Jahren ein in unserer Branche einmaliges Organisationssystem entwickelt. Dieses befähigt uns zu hoher Beratungskompetenz, kreativen Gestaltungsideen, hoher Ausführungsqualität, störungsarmer Ablauforganisation sowie außergewöhnlichen Verhaltensweisen unserer Mitarbeiter.

Alle Partner des GALANET-Qualitätsnetzwerkes sehen Sie hier auf der Karte oder im Internet unter

galanet.org

Schauanlagen-Update

Wir konnten die etwas ruhigere Zeit nutzen, um unsere Schauanlage aufzuhübschen. Es wurden neue Parkplätze angelegt, eine Kunstrasenfläche zur Präsentation erstellt und ein weiterer Rasenmähroboter trägt zur regelmäßigen Pflege bei. Überzeugen Sie sich! Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren.

Wir freuen uns auf Sie!

INDIAN SUMMER-NACHTS-TRAUM

Damit Ihr Herbstgarten sich in einem letzten großen Akt noch einmal von seiner besten Seite zeigen kann, haben wir die schönsten Pflanzen für ein leuchtendes Farbenspiel aus Gold, Gelb und Rot zusammengestellt. Einfach auf unseren Blog klicken und jetzt schon für nächstes Jahr inspirieren lassen!

GALANETBLOG
https://www.galanet.org/blog/ein-indian-summer-nachtstraum/

KREYE
GARTEN · WASSER · LANDSCHAFT

Garten- und Landschaftsbau Kreye GmbH & Co. KG
Gustav-Weißkopf-Straße 16
27777 Ganderkesee

Kontakt:
Tel. 04222 80555-0
info@galabau-kreye.de
galabau-kreye.de